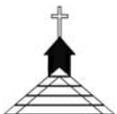


Lichtblick



Auferstehung Bergholz-Rehbrücke



Drewitz



Kirchsteigfeld

Gemeinsamer Gemeindebrief der
Auferstehungsgemeinde
Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke
Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld
Stern-Kirchengemeinde

Lichtblick

Ein Dienstagabend im September: In der Sternkirche trifft sich die Gruppe »Quo Vadis«. Heute sitzt ein Dutzend Frauen und Männer mittleren Alters am Tisch. Die meisten scheinen etwas erschöpft vom Arbeitstag, vielleicht auch etwas besorgt, wie das Gespräch verlaufen wird, für das alle viel Herzblut mitbringen. Die Gruppe will einen Gottesdienst planen zum Thema Frieden. Unterschiedliche Lebenserfahrungen, politische Ansichten und Spiritualitäten sitzen mit am Tisch.

Schnell wird klar: Ein Schwerpunkt soll darauf liegen, wie wir im persönlichen Umfeld zum gesellschaftlichen Frieden beitragen können. Was bedeutet »Frieden« überhaupt hier und heute für mich und Dich?

Beim Diskutieren über die biblischen Texte für den Gottesdienst fängt die Gruppe Feuer. Wir gehen hinüber in den Kirchoraum und experimentieren. Gemeinsam entwickeln wir Liturgie-Elemente für Klagen, Bitten, persönliche Friedensvisionen. Hoffnung und Zuversicht sind so wichtig! Nach Lied und Gebet gehen wir beschwingt auf unsere Heimwege. Wir haben kritisch und konstruktiv miteinander debattiert, alle konnten sich einbringen.

Kirche als Übungsraum für Demokratie. Und Gottes Geist ist spürbar dabei gewesen und hat uns beflügelt. Wir freuen uns auf unseren Gottesdienst mit der Gemeinde am 10. November!

Martin Rothe

Inhaltsverzeichnis

Seite

Lichtblick / Impressum	2
Andacht	3
Regionales	4/5
Auferstehung	6/7
Bergholz-Rehbrücke	8/9
Drewitz-Kirchsteigfeld	10/11
Stern-Kirchengemeinde	12/13
Gottesdienste (Übersicht)	14/15
Musik in der Region	16
Ewigkeitsgedanken	17
Vorstellung der Praktikanten	18
Kirche im Kiez (Schlaatz)	19
StadtteilLaden (Kirchsteigfeld)	20/21
Kinder – Konfirmanden – Jugend	22/23
Abkündigungen / Mitteilungen	24
Adressen / Ansprechpartner	26/27

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden

Auferstehung, Bergholz-Rehbrücke, Drewitz-Kirchsteigfeld, Stern

Verantwortlich: Christoph Knack, Madeleine Mieke, Andreas Neumann, Martin Rothe.

Redaktion und Umsetzung:

Christoph Knack, Madeleine Mieke, Andreas Neumann, Martin Rothe, Peter Erdmann.

Leserbriefe bitte an Gemeindebüros oder lichtblick@sternkirche-potsdam.de

Einsendeschluss für Nr. 97 01.11.24

Redaktionsschluss 07.11.24

Titelbild: Herbstblick

Foto: © MoHo-Art, pixelio

Rückseite: Blick auf Heilig-Geist-Kirche

Foto: NP 2022 (Zitat)

Gemeindebriefdruckerei: 4.070 Stück

**»Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern
sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.«**

(Klagelieder 3, 22-23)

Schauen wir in unsere Welt.

Es ist trotz allem, was ihr angetan wird, ein riesengroßes Wunder, dass sie besteht. Es ist ein noch viel größeres Wunder, dass es, trotz allem, was Menschen sich an Schrecklichem zufügen, auch viele glücklich lebende Menschen auf der Welt gibt. Wir gehören in unserem Land in der großen Mehrheit im Weltvergleich zu den besonderen Glückspilzen: 79 Jahre leben wir in Frieden und in Freiheit.

Wir haben allen Grund, in das ganz vertrauliche »Du« des Gotteslobes einzustimmen:

»Deine Treue, Gott, sie ist groß!«

Wenn ich auf mein Leben schaue, verhält es sich ähnlich. Ich habe viele Erfahrungen mit Gottes Güte und Großzügigkeit gemacht.

Ich hoffe, Sie, liebe Lesende auch!

Tragen sie doch einmal alle Bewahrungen und Inspirationen Gottes für sie in ihrem Leben zusammen! Sie werden staunen.

Schauen wir in unsere Welt.

Viele haben Angst, die Zusage Gottes könnte doch endlich sein, der Regenbogen nicht mehr sein. Die Menschheit könnte sich selbst den Garaus machen. Was für eine starke Zusage hören wir da hinein: Gottes Barmherzigkeit hat noch kein Ende.

An jedem Morgen erneuert Gott sie für uns, damit wir ohne Angst uns einsetzen können für alle Menschen, all seine Geschöpfe.

Gott ist seiner Zusage treu: »Es sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.« (1.Mose 8,22)

Gott ist treu in seiner bedingungslosen Liebe zu uns Menschen, die in Jesus Christus erschienen ist.

Seine Liebe ist ausdauernder als unsere. Seine Güte ist größer.

Seine Treue überdauert alle Zeitalter. Trotz vieler Befürchtungen brauchen wir keine Angst vor der Zukunft zu haben! Das Bibelwort erinnert daran, dass wir alles Gott verdanken.

Das erinnernd, werden wir anders zugehen auf Menschen und Schwierigkeiten. Werden wir anders umgehen mit uns selbst.

Die Alten haben es mit einem fast vergessenen Wort »Demut« genannt. Eine unbedingte Rückbindung an Gott, die Mut macht. Andreas Neumann



Foto: FE/pixelio

Herzlicher Dank an Helga Gubatz

Von Mai 2021 bis August 2024 hat Frau Helga Gubatz die Redaktion des Lichtblick geleitet und das Layout samt der vielen dazugehörenden Dinge gestaltet. Mit viel Herzblut und Engagement, fachlicher Kompetenz und guten eigenen Ideen hat sie der gemeinsamen Sache, ein attraktives Gemeindeblatt für vier Gemeinden zu gestalten, gedient.

Jeweils 40 bis 50 Stunden hat sie an einer Ausgabe gearbeitet. Das ist wahrlich ein außerordentliches ehrenamtliches Engagement. Mit Verve hat sie gekämpft für korrekte Schreibweisen, die vor dem Duden bestehen können. Uhrzeiten werden eben mit Doppelpunkt geschrieben! Punktum!

Es heißt 12:00 Uhr und nicht 12.00 Uhr! Das wusste ich bis dahin auch noch nicht. Die vielen individuellen Beiträge sind unter ihren Händen immer zu einer lesenswerten und sehr ansehnlichen Ausgabe des Lichtblick geworden. Manchmal hat sie auch selbst »zur Feder« gegriffen. Herausragend ihre Verlässlichkeit, ihre Akkuratess, ihr kritischer Blick auf die Dinge.

Bei manchem der bei ihr beliebten Schnörkel im Layout ist ihr die Redaktion nicht immer gefolgt, aber wir haben gute Lösungen gefunden, und sie hat unsere andere Sichtweise ertragen.

Ich möchte ihr im Namen aller vier Gemeinden sehr herzlich »Danke« sagen. Ich wünsche ihr eine gute und von Gott gesegnete Zeit.



Foto: privat

Alle zwei Monate 50 Stunden mehr zur freien Verfügung hat sie jetzt. Ich bin sicher, sie wird die Zeit gut zu nutzen wissen. Andreas Neumann

P.S. in Eigener Sache:

Die Redaktion des »Lichtblick« sucht nun eine/n neue Leiter/in! Vor allem für das Layout und die Fertigstellung bis zur Drucklegung. Moderne Hard- und Software steht zur Verfügung. Auch über ein bisschen Geld wird man reden können.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte ein Mitglied der Redaktion!

Info- und Diskussionsabend zur Strukturreform in Potsdam

Zur momentan diskutierten Strukturreform im Kirchenkreis Potsdam hat es einen weiteren Diskussionsabend gegeben, diesmal auf der regionalen Ebene. Knapp 30 Menschen aus allen vier Gemeinden sind dazu am 16. September in der Martin-Luther-Kapelle zusammengekommen.

Am Beginn stand eine Situationsbeschreibung. Auch im Kirchenkreis Potsdam vermindert sich die Mitgliederzahl, damit wird auch unsere finanzielle Basis und die Zahl hauptamtlicher Stellen geringer. Und für die übrigen Haupt- und Ehrenamtlichen türmen sich die Aufgaben. Bisher ist jede einzelne Kirchengemeinde eine »Körperschaft des öffentlichen Rechts« (KdÖR). Als solche hat sie viele Anforderungen zu erfüllen, die sich aus staatlichem Recht ergeben: Brand- und Datenschutz, Haftungen, Präventionskonzepte, uvm. Das lähmt viele Kirchengemeinden zunehmend beim Erfüllen ihres eigentlichen Auftrages: Verkünden des Evangeliums und attraktive Gestaltung des kirchlichen Lebens.

Unsere Potsdamer Kreissynode hat 2023 den Gemeinden einen Vorschlag gemacht: Das Kirchenrecht würde es ermöglichen, dass sich die Potsdamer Gemeinden zu einer »kreisfreien« »Gesamtkirchengemeinde« zusammenschließen. Diese wäre dann zweistufig aufgebaut: Es gäbe einen Gesamt-GKR, der z. B. für rechtliche und Verwaltungsaufgaben zuständig ist und dafür Fachpersonal bereithalten könnte. Und eine lokale Ebene: die »Ortskirchen« (Gemeinden), nun nicht mehr selbständige KdÖR. Ihre »Ortskirchenräte« (frühere GKR) wären von rechtlichen und Verwaltungsaufgaben entlastet und könnten das Gemeindeleben vor Ort gestalten.

Die am 16. September in der Waldstadt Anwesenden haben einerseits die Chancen dieses Vorschlags gewürdigt, andererseits vielfältige Fragen, Sorgen und Kritik geäußert, und schließlich Ideen, Änderungsvorschläge bzw. Bedingungen für ein Unterstützen des Vorschlages formuliert. Es bestand aber auch der Wunsch, noch mehr Informationen zu erhalten, den Entscheidungsprozess noch transparenter zu gestalten. Ein Bewusstseinswandel auch an der Basis wurde als nötig befunden und gleichzeitig das Bedürfnis nach bleibender Beheimatung vor Ort erkannt. Es wurde offen diskutiert, mit Realitätssinn und in einem guten gemeinschaftlichen Geist.

Das Protokoll wird an die kreiskirchliche Ebene weitergeleitet und kann von allen Interessierten angefordert werden. Der Kreisstrukturausschuss wird die Rückmeldungen aus ganz Potsdam mit einfließen lassen in ein Konzept, das er im März 2025 in die Synode einbringt. Diese wird dann weiterberaten.

Entscheiden werden am Ende die Kreissynode und die bisherigen GKR's.

Martin Rothe



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- Kindergottesdienste
13.10., 17.11.
- »Holzwürmer«
Sa 12.10., 09.11. 10:00 
- Regionaler Konfirmandenunterricht
und Junge Gemeinde (siehe Seite 23)

Für Erwachsene

- Frauenkreis 1. Mo im Monat 15:00
Ort nach Absprache
- Männerkreis 3. Mi im Monat 15:00
Ort nach Absprache
- Gespräche »Über Gott und die Welt«
Mi 23.10., 10.11. 19:00
- Küsterkreis Mi 30.10. 17:45
- Filme in der Kapelle 
18.10., 19:00
»Unter dem Himmel der Toskana«
Fra/2005 (siehe auch Seite 8)
- Seniorencafé 10.10., 07.11. 14:30

Kirchenmusik

- BergAuf-Chor
in M.-L.-Kapelle Di 19:30
- Posaunenchor
14-tägig Mo 19:00
- Instrumentalkreis
2. und 4. Do im Monat 17:30

Gottesdienste im Seniorenheim

- Käthe-Kollwitz-Haus
28.11. 15:00
- Am Moosfenn 3
21.11. 15:30

Erntedank-Fest

Am **6. Oktober** feiern wir Erntedankfest und freuen uns über viele Erntegaben, die wir auch in diesem Jahr der Tafel in Potsdam zur Verfügung stellen wollen. Die Erntegaben können gern schon am Samstag, den 5. Oktober von 10 bis 11 Uhr, in der Kapelle abgegeben werden.

Martinsumzug

Am **Montag, den 11. November**, startet der Martinsumzug um **17 Uhr** an der Martin-Luther-Kapelle.

Herbstputz

Am **Samstag, den 23. November** findet ab **9 Uhr** unser diesjähriger Herbstputz auf dem Kapellengrundstück statt. Wir freuen uns über viele hilfreiche Hände. Ein kleiner Imbiss wird gereicht.

Ewigkeitssonntag

Am **24. November** um **9:30 Uhr** laden wir zum Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in unsere Kapelle ein. Am Nachmittag findet dann um **14 Uhr** eine Andacht mit dem Posaunenchor auf dem Neuen Friedhof statt.



Foto: Stallknecht_pixelio

Der Männerkreis lädt ein

Der Männerkreis unserer Gemeinde wird am **13. Oktober** den Gottesdienst ab **9:30 Uhr** in der Martin-Luther-Kapelle gestalten.

Unter dem Thema »Aufbruch« soll uns der Wochenspruch »Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.« (Micha 6,8) in Verbindung mit dem »Göttinger Manifest zum Wesen des Christentums und der Kirche« helfen, Gedanken zum Gottesdienst und zu unserem Gemeindeleben anzuregen.

Wir laden insbesondere alle Menschen ein, die sich regelmäßig in unserer Gemeinde in den verschiedenen Kreisen (für Kinder, für Jugendliche, für Erwachsene und Senioren sowie auch für die Kirchenmusik) treffen. Hauptschwerpunkt soll sein, wie wir als ältere Gemeindeglieder den »Staffelstab« an die nächsten Generationen weitergeben können.

Wir freuen uns, dass uns auch in diesem Gottesdienst die Combo musikalisch begleiten wird. Wilfried Ruch

Kapellenjubiläum

Unsere Martin-Luther-Kapelle begeht ihren 90. Geburtstag! Am 11. November 1934 (Luthers Taufjubiläum) wurde die Kapelle eingeweiht. Im Laufe der Jahrzehnte gab es einige notwendige Erweiterungen und Umbauten.

Am **10. November, 11 Uhr** wollen wir das Jubiläum in einem Festgottesdienst gemeinsam mit Frau Superintendentin Zädow und Herrn Pfarrer Knack feiern. Anschließend gibt es einen Imbiss sowie auch Kaffee und Kuchen, einen Vortrag zur Entwicklung der Kapelle, eine kleine Ausstellung und Angebote für Kinder. Ab **16 Uhr** erleben wir ein Konzert für Gesang und kleines Ensemble (Seite 16). Sie alle sind herzlich eingeladen!

Ingrid Ruch, GKR



Fotos: Gemeindearchiv



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

• »Holzwürmer«

Sa monatlich (siehe Seite 6)



• Regionaler Konfirmandenunterricht und Junge Gemeinde

siehe S. 23

Für Erwachsene

• Frauennachmittag

1. Mi im Monat 15:00

• Gesprächsabend

3. Do im Monat 19:30

• Frauenrunde

letzter Mittwoch im Monat 20:00

• BergAuf-Chor

Di (in der M.-L.-Kapelle) 19:30

• Männerkreis

4. Mi im Monat 19:30

.....

Film in der Martin-Luther-Kapelle

Fr 18.10., 19:00 Uhr

»Unter dem Himmel der Toskana« Fra/2005

Die Schriftstellerlegende **Weldon Parish** hat seit dem Tod seiner Frau vor 20 Jahren nicht mehr geschrieben. Jung-Lektor **Jeremy** soll das nun im Auftrag seines Verlags ändern. Er reist zu Parish in die Toskana, wird von diesem jedoch alles andere als freudig empfangen. Parish ist launig, genervt von der Einmischung von außen und setzt alles daran, Jeremy so schnell wie möglich wieder loszuwerden. Der lässt sich davon jedoch nicht so schnell beeindrucken.

Ein schöner Film in toller Landschaft!

Einladung ins Oskar-Picht-Haus

In der Regel feiern wir einmal im Monat im Oskar-Picht-Haus einen Gottesdienst für die dortige Hausgemeinschaft. Gäste von außerhalb, die diese barrierefreie Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch nutzen mögen, sind herzlich willkommen!

Die nächsten Termine:

Fr 18. Oktober, 8. November, 10 Uhr.

Besondere Gottesdienste:

Der Abendgottesdienst am **Buß- und Betttag am 20. November um 18 Uhr** gemeinsam mit der Auferstehungsgemeinde findet dieses Jahr, anders als in den letzten Jahren, in der Bergholzer Kirche statt.

Herzliche Einladung zur Besinnung am Ende der Friedensdekade unter der Überschrift

»Rechthaben statt zuhören?

Einander vom Frieden erzählen!«

Die Combo von Auferstehung übernimmt die musikalische Umrahmung.

Zum Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres, am **Ewigkeitssonntag, den 24. November um 11 Uhr**, sind auch alle eingeladen, die an anderen Orten in diesem Jahr einen lieben Angehörigen betrauern mussten. Wer ein namentliches Gedenken anmelden will, tue dies bitte im Gemeindebüro.

Unseren Dank feiern: Unter Gottes Himmelszelt und unter einem neuen Kirchendach

Die Dachsanierung ist abgeschlossen. Für uns war die stabil trockene Wetterlage im August und September in diesem Fall ein Glück – und Dank der zuverlässigen Ausführung durch die Firma Starke, die verlässlichen Begleitung durch den Architekten Herrn Piela, und auch Dank der guten Kommunikation mit dem Denkmalschutz lief alles reibungsfrei und wir freuen uns über ein nun wieder regendichtes Kirchendach!



Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die mit ihren Spenden die Finanzierung der Arbeiten unterstützt haben.

Weitere Spenden auf das Gemeindegeldkonto mit dem Stichwort »Kirchendach« sind auch nach Abschluss der Arbeiten noch willkommen!

Texte: Christoph Knack
Collage: Ulrike Schönrock

Am **Erntedankfest, 6. Oktober um 11 Uhr** um und in der Kirche wollen wir das feiern. Es soll wieder ein Familienfest mit **Mitbring-Picknick** werden. Erntegaben können am 5. Oktober von 11 bis 13 Uhr abgegeben werden.

.....

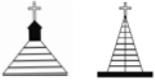
Altargestaltung

Der Gemeindegeldkirchenrat hatte im Frühjahr beschlossen, die Altargestaltung probenhalber etwas zu verändern. Der Wunsch dahinter war den Blick auf das Abendmahlbild in der Predella (Sockel) des Kanzelaltars in der mittleren Sichtachse freier zu haben. Dadurch rückt das Kreuz, das bisher zentral stand, etwas an die Seite, wird aber vor dem dann helleren Hintergrund auch gut sichtbar.

Dazu gab es eine Reihe positiver aber auch kritische Rückmeldungen. Grundsätzlich wird die aktuelle Gestaltung erstmal noch länger beibehalten. Die Altargestaltung soll aber nicht dogmatisch festgeschrieben werden, sondern kann z.B. auch nach Festanlässen variieren.



Stellenangebot: Zum 1. Januar 2025 suchen wir auf Mini-Job-Basis eine Person, die Freude an Hausmeistertätigkeiten und Pflege von Außenanlagen (Gemeindegelände und Friedhof) hat.
Bei Interesse bitte bei Pfarrer Knack oder im Gemeindebüro melden!



Gemeindekalender

- Seniorenkreis Versöhnungskirche (VK)
Fr 18.10., 15.11. 15:00
- Seniorennachmittag Katharinenhof
Fr 04.10., 08.11. 15:00
- Gottesdienste Katharinenhof
Do 10.10. 10:00 Neumann
Do 24.10. kein Gottesdienst!
Do 14.11. 10:00 Neumann
Do 28.11. 10:00 Neumann
- Eltern-Kind-Treff Do 10:00
- Kinderbetreuung und -gottesdienst
bei gemeinsamen Gottesdiensten mit
EmK 10:00 VK
- Christenlehre
(bei genügender Beteiligung)
Do 16:00 VK
wöchentlich, außer in den Ferien
- Regionaler Konfirmandenunterricht
siehe Seite 23

Gottesdienst zum Totengedenken

Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag am **24.11.** um **10 Uhr** in der Dorfkirche in Drewitz denken wir an unsere Verstorbenen.

Wir hören ermutigende Texte aus der Bibel, die vom ewigen Leben und von der Auferstehung handeln, wir singen hoffnungsvolle Lieder. Wir nennen die Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Wir entzünden am Taufstein ein Licht für liebe Menschen, von denen wir Abschied nehmen mussten. Wir schließen die Verstorbenen in unsere Gebete ein.

Das besondere Angebot: Winterkirche in der Versöhnungskirche

In der Woche vom **25.11. (Mo) bis 29.11. (Fr)**, jeweils von **15:30 bis 17:30 Uhr**, gibt es in der Versöhnungskirche ein besonderes Angebot für Familien mit Kindern in der wettermäßig schlechten Jahreszeit (*siehe auch Seite 22*).

Wir räumen die Kirche leer und bieten in allen vier Ecken des Kirchoraumes Spielen, Geschichten erzählen, Basteln, eine Biblische Geschichte erleben sowie auch Kekse und Saft an.

Wir nennen unser Angebot einfach »Winterkirche« und heißen alle sehr herzlich willkommen!

Man muss nicht Mitglied der Kirche sein, um daran teilzunehmen. Wir denken besonders an Kinder zwischen sechs und dreizehn Jahren als Teilnehmende. Wir freuen uns auf Euch!

Wir begrüßen den Advent!

Am **1. Dezember** um **14 Uhr** begrüßen wir in der Versöhnungskirche die Adventszeit mit einem Familiengottesdienst. Danach gibt es ein adventliches Kaffetrinken, viele Lieder, Musik und adventliche Texte.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!



Foto: RKB_pixelio

Wichtige Personen der Kirchengeschichte Heute: Franz von Assisi

Im Jahr 1181 oder 1182 wurde Franz in Assisi, in Umbrien, in Mittelitalien geboren. Zeit und Geld spielten keine Rolle, aber er brach mit der groß-bürgerlichen Lebensweise.

1206 unternahm er eine Pilgerreise nach Rom und erprobte in geliehenen Kleidern eines Bettlers die Armut. Die Begegnung mit Aussätzigen setzte seines bisherigen Maßstäbe außer Kraft. 1209 hörte er das Evangelium von der Aussendung der Jünger (Mt 10) und wurde besitzloser Wanderprediger. Er fand Weggenossen, die sich als »Minderbrüder« bezeichneten. Er wehrte sich dagegen, dass seine Gemeinschaft ein geordneter Orden wie viele andere wurde, mit Kloster und Besitz und festen Regeln.

1124 verfasste er seinen berühmten Sonnengesang: »Gelobt seist Du, mein Herr, mit allen Deinen Geschöpfen, besonders dem Bruder Sonne, welcher uns Tag ist und durch den Du uns leuchtest. Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester, die Mutter Erde, die uns erhält und trägt.«

Er starb 1226.

Thomas von Spalato, ein Augenzeuge seiner Predigt, fand seine Person »unansehnlich« sein Gesicht »unschön«. Aber sein überschäumendes Temperament, seine Phantasie, seine schauspielerische Begabung haben viele Adelsfamilien

aus alten Feindschaften zum Frieden zurückgeführt.

Er kritisierte und forderte Buße, aber er begann damit nicht bei seiner Umwelt, sondern bei sich selbst.

Ulrich Köpf, (*Gestalten der Kirchengeschichte, Martin Greschat (Hg), Bd 3, Mittelalter I, Stuttgart 1983, S.282-302*), dem ich diese Einsichten verdanke, schreibt:

»Franz fühlte sich von Gott beauftragt, wie er sich von ihm geleitet und beschützt fühlt.« (S.301)



Franz von Assisi
an der Kirche zu Arezzo (Toscana)
Foto: Thomas M. Müller_pixelio

Trotz harter eigener Askese hatte er eine positive Sicht auf die Natur und auf die Welt. Mit der ungeteilten Liebe seines großen Herzens umfing er die ganze Schöpfung. In allen Geschöpfen sah er seine Brüder und Schwestern. Welch moderner Gedanke! Den Franziskanern, seinen späten Nachfahren, ist bis heute diese Lebenszugewandtheit abzuspielen.

Andreas Neumann



Gemeindekalender

- **Christenlehre Sternkirche**
Klasse 1 - 6 Fr 16:00-17:30
- **Konfirmanden / Junge Gemeinde**
siehe Seite 23
- **Quo Vadis**
08.10., 12.11. Di 19:30
- **Frauenbibelgebetskreis**
14.10., 11.11. Mo 17:00
- **Männergebetskreis**
07.10., 04.11. Mo 18:00
- **Handarbeitskreis**
14-tägig Di 09:30
- **Besuchsdienstkreis**
29.10. Di 17:00
- **Gospelchor**
Do 18:00
- **Instrumentalkreis**
»Stella musica« Fr 18:30
- **Blaues Kreuz**
Sternkirche, Gartentor Mo 19:00
- **Gottesdienste im Azurit**
24.10., 21.11. Do 10:00

... und nicht vergessen: Herbstputz!

Am Samstag vor dem Erntedankfest treffen wir uns zum Herbstputz, putzen und schmücken in und um unsere Sternkirche alles für den Erntedank-Gottesdienst.

Ab **10 Uhr** wird am **5. Oktober** fleißig gewerkelt, und in dieser Zeit können auch Erntegaben gebracht werden.

Ehrenamtsdank

Unser diesjähriger Ehrenamtsdank findet am Freitag, den **8. November** um **18:30 Uhr** statt. Persönliche Einladungen werden noch verschickt.

Montagstreff - 15 Uhr - Kaminzimmer
Ansprechpartnerin: Gisela Kahle

- 07.10. Spielenachmittag
- 14.10. Das Buch der Psalmen und wir
- 21.10. Psalmen singen –
von Calvin bis heute
- 28.10. Riki Tiki Tavi –
Geschichten von Tieren
(Geburtstagsrunde)
- 04.11. Spielenachmittag
- 11.11. Caspar David Friedrich -
Filmisches Porträt
- 18.11. Wir stellen Advents-
gestecke her (Claudia Günther)
- 25.11. Waldgemeinschaft
»Froher Mut«
(Geburtstagsrunde)

Lebendiger Adventskalender

Man glaubt es noch gar nicht so recht, aber Advent und Weihnachten lösen schon Vorfreude aus, und der Lebendige Adventskalender will geplant sein, damit sich die Türen wie gewohnt für die Gäste öffnen können.

Alle sind dazu eingeladen, Gastgeber zu sein oder/und Gast zu werden. In der Zeit vom **1. bis 22. Dezember, montags, mittwochs und freitags ab 18.00 Uhr**, kann man mit seinen Gästen plaudern, singen, lesen ...

Bitte melden Sie sich bis zum 15.11., wenn Sie Gastgeber*in sein möchten. Herzlichen Dank dem Ehepaar Riedel für die bisherige Organisation.

Angelica Jacob, Tel. 017 94593720

Chorleiterin Dorothea Fiedler



Ein halbes Jahrzehnt lang hat sie den Kirchenchor der Stern-Kirchengemeinde geleitet – jetzt muss sie leider aus gesundheitlichen Gründen aufhören: **Dorothea Fiedler.**

Nach ihrer hauptamtlichen Tätigkeit in Trebbin hatte sie den Chor vor fünf Jahren übernommen. Mit Herzblut hat sie die Proben vorbereitet und geleitet und die Auftritte an den hohen Festtagen dirigiert, inklusive Gemeindefeste.

Mit Durchhaltevermögen und neuen Ideen hat sie den Chor durch die Corona-Pandemie gesteuert und mit ihm im vergangenen Jahr das 25-jährige Chorjubiläum gefeiert.

Die Stern-Kirchengemeinde dankt Frau Fiedler von Herzen für ihre engagierte Arbeit und wünscht ihr für ihre Gesundheit und alles Weitere Gottes Segen!

Jetzt suchen wir eine neue Chorleitung. In der Zwischenzeit trifft sich der Chor nach Absprache. Männerstimmen sind besonders willkommen!

Martin Rothe

Schon mal vormerken für Dezember:

Adventsmarkt 2024

Nachdem wir im vergangenen Jahr nur eine »Sparvariante« hatten, soll es in diesem Jahr am **3. Advent** wieder einen »richtigen« Adventsmarkt in und um unsere Sternkirche geben.

Sie haben eine Idee für einen Stand oder eine Aktion? Sie möchten in der Küche, beim Auf- und Abbau oder beim Basteln helfen? Sie möchten Kuchen oder Plätzchen spenden?

Dann wenden Sie sich schnellstmöglich an mich, damit wir gut planen können!

Katrin Schorn

(sternkirche@evkirchepotsdam.de)

Krippenspiel

Alle Jahre wieder! Auch in diesem Jahr werden wir in der Christenlehre das Krippenspiel für den Gottesdienst am **24. Dezember, 15 Uhr** einüben.

Wir beginnen Mitte November mit den konkreten Vorbereitungen bei einer schon traditionellen Kirchenübernachtung und proben dann immer freitags während der Christenlehre.

Wichtig für alle, die nicht bei der Christenlehre dabei sind, aber gern mitspielen wollen: Bitte meldet euch bis zum **Beginn der Herbstferien** bei mir, damit ich planen kann und ihr alle wichtigen Infos bekommt.

K. Sch.

Auferstehung	Bergholz - Rehbrücke	Datum
9:30 Knack	11:00 Knack	6. Oktober Erntedankfest
9:30 Männerkreis Combo, KiGo	Einladung in die Martin-L.-Kapelle	13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Knack	11:00 Knack KiGo	20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Baaske A	11:00 Baaske A	27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis
<i>Einladung zum stadtweiten Gottesdienst um 10 Uhr in der Erlöserkirche Potsdam-West</i>		31. Oktober (Donnerstag) Reformationstag
9:30 Holger Rohde	11:00 Holger Rohde KiGo	3. November 23. Sonntag nach Trinitatis
11:00! Zädow, Knack Kapellenjubiläum	Einladung in die Martin-L.-Kapelle	10. November Drittletzt. Sonntag des Kirchenjahres
9:30 Schwochow KiGo	11:00 Schwochow KiGo	17. November Vorletzt. Sonntag des Kirchenjahres
Einladung in die Bergholzer Kirche	18:00! Knack Combo	20. November (Mittwoch) Buß- und Betttag
9:30 Knack A	10:00 Knack A	24. November Ewigkeits- Sonntag
9:30 Mieke	14:00! Knack	1. Dezember 1. Advent

Wir drehen schon wieder an der Uhr!
Zurückstellen der Uhren auf Winterzeit am **27. Oktober 2024.**

Drewitz - Kirchsteigfeld	Stern	Andere Orte
10:00 Zohren-Busse DK, A	10:00 Rothe A, KK, Ba (+Stream)	Kiez-Gottesdienste im Bürgerhaus am Schlaatz Fr 25.10. 17:30 Uhr
10:00 Neumann DK (!), EmK A, KiGo	10:00 Zädow mit Kita »Regenbogen«	Fr 29.11. 17:30 Uhr
10:00 Zohren-Busse VK, EmK, KiGo	10:00 Rothe (+Stream)	A Abendmahl T Taufe
10:00 Manglitz VK, EmK KiGo	10:00 Schulz KiGo	P Posaunenchor Ch Chor Go Gospelchor IK Instrumentalkreis B Band CL Christenlehre
<i>Einladung zum stadtweiten Gottesdienst um 10 Uhr in der Erlöserkirche Potsdam-West</i>		
10:00 Weinknecht VK, EmK KiGo (+Stream)	10:00 Haco Klöß KK, Ba (+Stream)	F Familien- gottesdienst KiGo Kinder- gottesdienst R Regional- gottesdienst
10:00 Neumann DK A	10:00 Rothe, QuoVadis KiGo	
Zohren-Busse VK, EmK KiGo (+Stream)	10:00 Fricke A (+Stream)	KK Kirchenkaffee Ba Basar FD Fahrdienst
Einladung in die Sternkirche	10:00! Tobias Schulz	
10:00 Neumann DK Totengedenken	10:00 Rothe KiGo	DK Dorfkirche VK Versöhnungs- kirche
14:00! Neumann/Weinknecht VK, Fam.-Gottesdienst zum 1. Advent	10:00 Rothe Godi an Tischen	EmK mit Evangelisch- methodistischer Kirche



Gewinnen wir dadurch Zeit?

Musikalische Veranstaltungen in der Region

- Am **Sonntag, den 10. November** um **16 Uhr**, erleben wir zum Ausklang des Jubiläumsfestes der **Martin-Luther-Kapelle** (siehe auch *Seite 7*) Lieder zur Jahreslosung für Gesang (Maren Lütkehölter) und kleines Instrumental-Ensemble.
Leitung: Elisabeth Goetzmann, Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

- **LESUNG - GESPRÄCH - MUSIK**

Herzliche Einladung zu einer Lesung in der **Martin-Luther-Kapelle** am **Samstag, den 16. November** um **18 Uhr**, mit der seit einiger Zeit in Berlin lebenden Potsdamer Schriftstellerin **Paula Fürstenberg**. Sie liest aus ihrem 2024 erschienenen Roman »Weltalltage«. Mit Wärme, Wucht und Witz erzählt Paula Fürstenberg von einer besonderen Freundschaft und deren Zerreißprobe.

Musikalisch umrahmt von Christian Friedl sowie einem Nachgespräch, moderiert von Gunnar Schulz. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.



Foto: Jonas Ludwig Walter

- Gleichfalls am **16. November** erleben wir um **17 Uhr** in der **Versöhnungskirche** das Konzert »**Fingerspitzengefühl**« der Musikschule Behm-Bertheau-Morgenstern. Der Eintritt ist hier ebenfalls frei – Spenden erbeten.
- Ein Konzert zum Ewigkeitssonntag am **24. November** um **17 Uhr** wird für die **Sternkirche** angekündigt. Programm siehe Aushang.

- **Die Posaunenchoräle eröffnen die Adventszeit!**



Grafik:
Posaundienst-ekbo

Wie in jedem Jahr musizieren Bläser*innen aus Potsdam und Umgebung gemeinsam besinnliche, altbekannte und auch unbekannte Advents- und Weihnachtslieder. Sie laden dazu am **Samstag, den 30. November um 16 Uhr**, in die **St. Nikolai-Kirche** zum Mitsingen und Mithören ein und bringen die Anwesenden in vorweihnachtliche Stimmung. Predigt: Superintendentin Angelika Zadow

Ewigkeitsgedanken

»**Wer die Ewigkeit vergisst, der landet bei der Liegezeit.**« Das sagte mir einmal eine Pfarrerin. Die Liegezeit, die Ruhefrist eines Leichnams in seinem Friedhofsgrab, beträgt zumeist 15-20 Jahre.

»**Lass uns dich schaun im ewigen Advent**« – so heißt es in einem Gesangbuch-Lied zu dieser Kirchenjahreszeit (EG 154). Ist das nicht paradox? Ein ewiger Advent. Eine ewige Ankunft oder Wiederkunft Christi? Eine Ankunft ist doch ein Prozess, der einen Anfang und ein Ende hat. Und die Ewigkeit – ist sie nicht ohne Anfang und Ende? Ist sie nicht »ewiger Augenblick«, wie die Mystik sagt?

Vielleicht meint die Lieddichterin mit »ewigem Advent« auch eher unseren Eintritt in Gottes Ewigkeit – wann immer der geschieht. Für mich bedeutet das: Ankommen in einem Heilsraum, der mehr Dimensionen hat, als wir hier erfassen können. Wo wir geborgen sind – bei Gott, dem Lebendigen, bei Gott, der Barmherzigen.

»**Wenn wir von Angesicht dich werden sehn!**« heißt es in dem genannten Lied. Denn dann dürfen und können wir endlich Gott schauen. Von Angesicht zu Angesicht. Dann werden wir hineingezogen in Gottes herrlichen Lichtglanz. Mit hineingenommen in den Jubelgesang der himmlischen Chöre. So stelle ich mir das vor. Und noch etwas: Ich glaube, wir dürfen dann auch alle unsere verstorbenen Lieben wiedersehen. Christ*innen glauben: Den am Kreuz zu Tode gefolterten Jesus hat Gott auferweckt. Und so wird Gott auch uns auferwecken. Wir sind dann immer noch wir selbst, aber verwandelt, gereinigt, geheilt. Das gilt für uns, aber womöglich für noch viel mehr Menschen, als wir uns vorstellen können.

Das ist unsere christliche Hoffnung. Naturwissenschaftliche Belege haben wir keine. Und durch die enge Tür des Todes müssen wir alle noch hindurch. Aber es gilt beides: Der Bann des Todes ist schon gebrochen; gleichzeitig sind wir noch nicht angekommen in der ewigen Gemeinschaft mit Gott.

Die Tränen, die er einst abwischen wird, sie kleben uns noch in den Augenwinkeln. »**Leid und Geschrei und Schmerz**« sind noch nicht vergangen – weder in der Ukraine noch bei uns.

Und weil wir eben noch nicht im Heilsraum der Ruhe sind, sondern im Todschatenland, ist es lebensnotwendig für uns und die Welt, dass wir uns täglich umwenden aus der Verkrümmung in uns selbst – hin zu dem »**Glanz der die Finsternis erhellt**«. Wenn wir um Gottes Geist bitten und miteinander die Hoffnungsworte der Bibel und unserer Lieder durchkauen, einander zusprechen und singen, dann entdecken wir wieder:

»**Welch ein Geheimnis wird an uns geschehn!**«

Jan-Philipp Henke

Da Sie mir in Folge meines Praktikums vielleicht über den Weg laufen und ich ein wenig Zeit auf der Suche nach Wissen und Erfahrungen hier in der Gemeinde Bergholz-Rehbrücke verbringe, will ich mich vorstellen: Ich bin **Jan-Philipp Henke**, 20 Jahre jung und vom Sternzeichen Steinbock. Seit fünf Semestern studiere ich Religions- und Gemeindepädagogik an der Evangelischen Hochschule Berlin in Zehlendorf. Die Kirchengemeinden im Potsdamer Süden wollen mir Einblicke in die alltägliche Arbeit gewähren.



Foto: privat

Ich komme mit Erfahrungen aus einer etwas ländlichen Gemeinde aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und genau da liegt auch meine Leidenschaft. Zu meinen Hobbys gehört das Schreiben von Jugend- und Kinderbüchern. Ich hoffe, daß wir uns gut verstehen und miteinander auskommen, sowie zusammen arbeiten können.

Auf eine gute und gesegnete Zeit!
Jan-Philipp Henke

Amelie Kriebel

Liebe Menschen der Region Süd, ich bin **Amelie Kriebel**, 18 Jahre alt. Dieses Frühjahr habe ich mein Abitur am Evangelischen Gymnasium Hermannswerder absolviert, wohne in Potsdam-West und bin in der Erlöserkirchengemeinde verortet. In den Jungen Gemeinden von Erlöser und Pfingst bin ich in meiner Freizeit aktiv. Seit dem 01.09.2024 mache ich ein Freiwilliges Soziales Jahr (FJS) in der Evangelischen Jugend- und Kinderstelle Potsdam (Juks). Dazu gehört unter anderem auch die Begleitung einer JG, in meinem Fall wird das die JG BergAuf sein.



Foto: privat

Ich freue mich sowohl auf die Arbeit mit den Jugendlichen, als auch mit den Gemeinden und bin motiviert, Jugend- und Gemeindearbeit noch näher zusammenzubringen.

Sonnige Grüße!
Amelie Kriebel

Kirche im Kiez

Kontaktangaben siehe Seite 27



Foto: privat

Liebe Lesende des Lichtblicks, wir setzen unsere Vorstellungen der Menschen, die bei Kirche im Kiez mitmachen, fort. In dieser Ausgabe: **Krister Volkmann.**

Wann /wie hast du KiK kennengelernt?

Das erste Mal bin ich mit KiK in Kontakt gekommen, als das Projekt noch ganz neu war, von Matthias Stempfle geleitet wurde und sich im Familienzentrum traf. Ich wohnte damals noch in der Innenstadt und war in der Französisch-Reformierten Gemeinde.

Welche ist deine liebste Veranstaltung bei KiK und warum?

Aktuell ist der Begegnungsnachmittag meine liebste Veranstaltung bei KiK. Ich schätze den offenen Austausch sehr. Ich denke, dass es gut ist, dass wir jeden Monat ein Thema haben. Die Begleitung von Tobias Schulz ist sehr gut.

Was machst du sonst, wenn du nicht bei der Kirche aktiv bist?

Ich bin schon sehr lange im »Eine-Welt-Laden« und in der VCD-Ortsgruppe aktiv. Bei »Kultur« helfe ich bei den Infoständen mit. Bei den »NaturFreunden« bin ich so genannter Stärkenberater. Ehrenamtlich helfe ich auch bei »Oikocredit«.

Vielen Dank deine für Vorstellung, Krister!

Kiezgottesdienste

(im Bürgerhaus im Schlaatz)
Gottesdienst mit der Möglichkeit, zu diskutieren und sich auszutauschen!
Freitag, 17:30 Uhr, am 25.10. mit Pfr. i.R. Bernhard Fricke und am 29.11.

Begegnungsnachmittage (BGN)

Quatschen, philosophieren, Tee trinken.
donnerstags, 16:00-17:30 Uhr, Kiezzräume
Falls Sie auch gern einmal beim BGN vorbeischaun wollen, achten Sie gern auf unsere aktuellen Terminezettel, hier ist aufgeführt, ob, wann und mit welchem Thema der Nachmittag stattfindet (KEIN BGN am 03., 10., 31.10. u. 28.11.).

Feierabend

Abendessen, Gemeinschaft erleben!
Freitag 18.10. und 22.11.; 18:00 Uhr,
Kiezzräume, Bitte um Anmeldung.

Lichtspielhaus

Überraschungsfilm mit Popcorn
anschließend mit Austausch;
Freitag 15.11. um 18:00 Uhr, Kiezzräume.

Konfetti-Kirche

(Zusammenarbeit mit und im EJF Familienzentrum Bisamkiez)

Mit Kindern und ihren Familien feiern wir einen bunten Gottesdienst mit kreativen Stationen, ganz viel Begegnung und einem gemeinsamen Essen!

Samstag, 30.11., 15:30 Uhr - 18:00 Uhr.

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.

Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam

Telefon: 0331 6261 505

Ansprechpartnerinnen: Stefanie Kelz und Susann Hähnel

[E-Mail: info@stadtteilladen.de](mailto:info@stadtteilladen.de)

www.stadtteilladen.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 13:00

Beratung - Unterstützung - Smartphone-Sprechstunde

Bei Fragen und Unterstützungsbedarf vereinbaren wir gerne einen persönlichen Termin. Wir beraten auch auf Englisch, Arabisch und Russisch.

Bei Fragen zu Wohngeld und Grundsicherung sowie im Rahmen der Integration unterstützt Sie **Isabell Göpfrich**.

isabell.goepfrich@stadtteilladen.de, Tel. 01522 741 9496

Für die Smartphone-Sprechstunde vereinbaren Sie bitte einen Termin mit **Marie Starkowski**.

marie.starkowski@stadtteilladen.de, Tel.: 0331 6261505



Fotos: StadtteilLaden

Programm Oktober und November

- Nachbarschaftscafé** **dienstags und donnerstags, 15 - 17 Uhr**
Es gibt Kaffee/Tee/Kuchen und viel Zeit für Gespräche. (3 €)
- Sprachcafé** **mittwochs, 10 - 12 Uhr**
In kleinen Gruppen üben wir Deutsch und machen Ausflüge.
- Eltern-Kind-Gruppe** **dienstag und donnerstags, 10 - 11 Uhr**
Für Eltern und ihre Kinder ab ca. 3 Monaten (1 €)
- LeKuNa** **montags, 16:30 - 17:30 Uhr**
Lese-/Kunst-Nachmittage für 1. bis 3. Klasse
Es wird vorgelesen und zur Geschichte gemalt/gebastelt.

- Spiel, Musik , Spaß** **donnerstags, 17 – 18 Uhr (nur mit Anmeldung)**
 Es wird gemeinsam musiziert, sich zur Musik bewegt und Spiele mit Musik gespielt. Der Kurs ist für Kinder von 3–6 J. Anmeldung bei Marie Starkowski, siehe oben. (15 € für 8 Termine)
- Smartphone-Kurs** **freitags, 11:30 – 12:30 Uhr**
 Der Kurs ist für alle, die noch wenig Erfahrung mit dem Smartphone haben und mehr lernen möchten. (2 €)
- Unruheständler** **donnerstags, 10 – 12 Uhr (1 €)**

03.10. Feiertag	07.11. Spielen mit Karin Schmid
10.10. Obstsalat/Feiern/Spielen mit Karin Schmid	14.11. Gedächtnistraining
17.10. Überraschung!	21.11. Weihnachtskartenbasteln m. K. Schmid
24.10. Gedächtnistraining	28.11. Geburtstagsfrühstück
31.10. Feiertag	
- Bewegung im Grünen** **dienstags , 10 – 11 Uhr**
 Bewegung und Sport ist in jedem Alter wichtig. Wir gehen gemeinsam ins Grüne und machen Stopps für Dehnungsübungen und zur Kräftigung. (1 €)
- Bauchtanz** **mittwochs (14-täglich), 17 – 18 Uhr**
 Exakte Termine bitte im StadtteilLaden erfragen. Bauchtanz verbessert die Körperspannung, lindert Rückenschmerzen und macht vor allem Spaß. Ein Kurs für Anfänger aber auch für Fortgeschrittene.
- Mal-Treff** **am 2. und 4. Dienstag im Monat, 18 – 19 Uhr**
 Für alle, die Lust haben, entspannt zu malen. Unter Anleitung sowie im Austausch mit der Gruppe entstehen kreative Bilder. (3 €)
- Kreativnachmittag** **Dienstag, 29.10. und 26.11., 16 – 18 Uhr**
 Wir basteln eigene Grußkarten und kleine Geschenkboxen aus hochwertigem Papier mit schönen Mustern und Farben. (1 € plus Materialkosten)
- Keramikgruppe** **Mittwoch, 09. und 23.10., 06. und 20.11., 16:00 – 18:15 Uhr**
 Ein Angebot für alle, die gern mit Ton arbeiten möchten. (4 €)
- Patchwork** **Samstag, 20.10., 23.11., 10 – 14 Uhr**
 Wir treffen uns, um Ideen auszutauschen und voneinander zu lernen. (1 €)

Konfirmandengruppen

• Auferstehung/Bergholz-Rehbrücke
14-tägig mittwochs ab 16:15 Uhr
 im Gemeindehaus BR

• Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern
 Mi 02.10., 16.10., 06.11., 20.11.
 jeweils um 17:15 Uhr
 im Konfirraum der Sternkirche

Junge Gemeinde

• Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke
 freitags 17:00 Uhr
 Infos in den Gemeindebüros

• Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern
 mittwochs 18:00 Uhr
 im Jugendraum Sternkirche

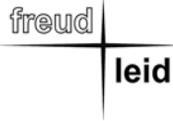
.....
 »O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens«
 (EG Bayern/Thüringen Nr. 656)

O Herr, mache mich zum
 Werkzeug deines Friedens,
 dass ich Liebe übe,
 wo man sich hasst,
 dass ich verzeihe,
 wo man sich beleidigt,
 dass ich verbinde,
 wo Streit ist,
 dass ich Hoffnung erwecke,
 wo Verzweiflung quält,
 dass ich ein Licht anzünde,
 wo die Finsternis regiert,
 dass ich Freude bringe,
 wo der Kummer wohnt.

Ach Herr, lass du mich trachten,
 nicht, dass ich getröstet werde,
 sondern dass ich tröste,
 nicht dass ich verstanden werde,
 sondern dass ich verstehe,
 nicht, dass ich geliebet werde,
 sondern dass ich liebe;



denn wer da hingibt, der empfängt, wer sich selbst vergisst, der findet,
 wer verzeiht, dem wird verziehen, und wer da stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.
 Amen, Amen, Amen.



Taufe

Auferstehung

Bergholz-Rehbrücke

Stern-Kirchengemeinde
Jennifer Bothur, 25 Jahre

Trauung

Drewitz-Kirchsteigfeld
Annika und Julius Rosin

Beerdigung

Auferstehung

Bergholz-Rehbrücke

Stern-Kirchengemeinde
Jutta Flischikowski, 67 Jahre
Uta Menner, 82 Jahre
Eberhard Gollmer, 83 Jahre
Wolfgang Kraus, 63 Jahre

Hinweis: Auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung werden einige Namen in der Online-Ausgabe **nicht** veröffentlicht.

Suizidhinterbliebene Selbsthilfegruppe

Wir sind eine Selbsthilfegruppe für Menschen, die jemanden durch Suizid verloren haben und treffen uns einmal monatlich im SEKIZ e.V. in Potsdam in der Hermann-Elflein-Straße 11 zum Austausch.

Unsere Gruppe richtet sich speziell an Leute, die ein Geschwisterkind, einen Elternteil, Partnerin oder Partner, Freund oder Freundin verloren haben. Es spielt dabei keine Rolle, wie lange der Verlust zurückliegt.

Bei Interesse gerne an den SEKIZ e.V. wenden.

Telefonisch unter 0331 6200280 oder per Mail an hilfe@sekiz.de.

SEKIZ
Selbsthilfe-, Kontakt- und
Informationszentrum e.V.



OPTIK SCHARNBECK

BRILLEN | CONTACTLINSEN | HÖRGERÄTE

SEHEN & HÖREN



HÖRGERÄTE

FLEMMING & SCHARNBECK

Lassen Sie Ihr Gehör prüfen!

Kostenfreie Hausbesuche

Tel. 0331 / 61 32 68

Tel. 0331 / 29 34 48



City Optik Scharnbeck

Brandenburger Straße 46

14467 Potsdam

Tel. 0331 - 29 34 48

Stern Optik Scharnbeck & Klotzek

Johannes-Kepler-Platz 5

14480 Potsdam

Tel. 0331 - 61 32 59

Evangelische
Auferstehungsgemeinde
Martin-Luther-Kapelle
14478 Potsdam, Am Försteracker 1
auferstehung@evkirchepotsdam.de
www.auferstehung-potsdam.de

Gemeindebüro
Annette Sommer
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 871 31 17 Fax 0331 583 69 83
Sprechzeiten:
Di 13 – 18 Uhr und Do 9 - 13 Uhr

Gemeindegemeinderat Vorsitz
Madeleine Mieke

Pfarrerinnen Madeleine Mieke
bis 30.11. nicht im Dienst
Vertretung Pfarrer Knack
(siehe Bergholz-Rehbrücke)
madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2002

Für alle
Gemeinden:

Mitarbeiter*in für die Arbeit mit Kindern in der Region Süd:
Steff Geist, Büro: Schilfhof 18
s.geist@evkirchepotsdam.de

Evangelische KiTa »Arche Noah«
Leiterin Kerstin Kähne
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 87 85 29
kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de

Evangelische Kirchengemeinde
Bergholz-Rehbrücke
Kirche 14558 Nuthetal, Schlüterstraße,
OT Bergholz-Rehbrücke
bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de
www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung
Stefanie Fröhlich und Ulrike Schönrock
Arthur-Scheunert-Allee 143
Tel 033200 852 43 Fax 033200 510 12
Sprechzeiten: Di 14:30 -17:30; Do 9 - 12 Uhr
Fr. Schönrock, mobil 0157 58219417

Gemeindegemeinderat Vorsitz
Andreas Goetzmann Tel 033200 82210
Mail a.goetzmann@t-online.de

Pfarrer Christoph Knack
Tel 033200 52 44 33
Fax 033200 510 12
Arthur-Scheunert-Allee 143
14558 Nuthetal
Sprechzeit nach Vereinbarung
christoph.knack@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2004

Evangelische KiTa »Himmelszelt«
Leiterin Linda Kasper
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Weerthstraße 3 Tel 0160 4379124
linda.kasper@hoffbauer-bildung.de

Evangelische Kirchengemeinde
Potsdam-Drewitz
Versöhnungskirche + Gemeindezentrum
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14

Dorfkirche Drewitz
14480 Potsdam, Alt Drewitz 8
kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de
www.kirchedrewitz.de

Gemeindebüro im Gemeindezentrum
Nadine Werner-Weinrich
Tel 0331 626 34 13
Sprechzeiten: Do 11 – 14 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Dirk Reinhardt Tel 0331 600 11 31
reinhardt-potsdam@web.de

Pfarrer Andreas Neumann
Tel 0331 626 34 13
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Sprechzeit: Do 17:15 – 18:15 Uhr
u.n. Vereinb.
neumann@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2008

KiTa »Sonnenblume« (Kirchsteigfeld)
Leiter Katrin Blosssey
Bellavitestraße Tel 0331 61 79 90
katrin.blosssey@hoffbauer-bildung.de
Stadtteilladen im Kirchsteigfeld e.V.
Stefanie Kelz, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Tel & Fax 0331 626 15 05
stefanie.kelz@stadtteilladen.de

Evangelische
Stern-Kirchengemeinde
Sternkirche
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
sternkirche@evkirchepotsdam.de
www.sternkirche-potsdam.de
Gemeindebüro in der Sternkirche
Tel 0331 622 085 Fax 0331 625 410
Sprechzeiten: Di – Fr 15 – 18 Uhr
Küsterin Katrin Schorn
Tel 0171 293 69 52

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Andreas Bahr Tel 0160 96772330
andreas.bahr@sternkirche-potsdam.de

Pfarrer Martin Rothe
Tel 01515 7586991
Sprechzeit: nach Vereinbarung
martin.rothe@gemeinsam.ekbo.de

Kirche im Kiez
14478 Potsdam, Schilfhof 18
Tobias Schulz Tel 0157 86423225
www.kircheimkiez.de
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2020

»Ev. Integrations-KiTa an der Nuthe«
Leiter Andreas Niedlich
Bisamkiez 30 Tel 0331 7309439
kita-nuthe@hoffbauer-bildung.de
KiTa »Regenbogenland« (Stern)
Leiterin Sabine Hintze
Hubertusdamm 50 Tel 0331 600 42 86
sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de

